

[2323.] Anfangs April wird die vierte Auflage der:

Karte der Eisenbahnen- u. Haupt-Poststraßen Deutschlands, von Rud. Groß u. J. A. Bühler. Ergänzt bis 1. April 1851. Imperialformat, carton. in Taschenformat. 7½ Ngr

zur Versendung bereit sein, die, während die früheren Auflagen lithographirt waren, in schönem Stahlstiche ausgeführt ist.

In Rechnung notiren wir sie mit 25%, können aber mehr als 1 Expl. keiner Handlung à Cond. geben.

Gegen baar werden bei Partien 33⅓% und nachstehende Freierpl. gegeben: 6×7, 25×30, 50×65, 75×100, und es kosten daher baar: 7/6 Gr. 1 s, 30/25 Gr. 4 s 5 Ngr, 65/50 Gr. 8 s 10 Ngr, 100/75 Gr. 12 s 15 Ngr, wobei wir uns verpflichten:

die bis zur Oster-Messe 1852 unverkauften Gr. der 4. Auflage gegen die künftige, am 1. April 1852 erscheinende u. bis zu diesem Zeitpunkte ergänzte, fünfte Aufl. in der Art umzutauschen, daß wir solche im Umtausch zu liefernde Gr. der 5. Aufl. nur mit 1½ Ngr baar berechnen werden.

Wir bieten diesen Umtausch an gegen eine so geringe Nachzahlung, die unsere eigenen Herstellungskosten bei weitem nicht deckt, bei der aber den Sortimentern da sie nicht die Hälfte des zuerst erhaltenen Rabattes beträgt, auch von den umgetauschten Expl. noch Nutzen bleibt, damit Sie nie besorgen dürfen, durch Veralten unverkäufliche Expl. auf dem Lager zu behalten und hoffen dadurch den Bezug von Partien wesentlich zu befördern. Wie leicht verkäuflich diese billigste und nun auch schön ausgestattete Eisenbahnkarte ist, haben uns schon bisher die wiederholten Partiebezüge sehr vieler Handlungen bewiesen.

Stuttgart, März 1851.

J. B. Metzler'sche Buchhandlg.

[2324.] Berlin, im März 1851.

P. P.

Seit dem 1. Januar d. J. erscheint in meinem Verlage täglich, mit Ausnahme des Montags:

„Die Zeit“

Neueste Berliner Morgen-Zeitung.

Dieselbe bringt außer gediegenen Leit-Artikeln die neuesten und zuverlässigsten politischen und localen Nachrichten, Börsen- und Marktberichte, Eisenbahn-Fahrpläne u. u. und erfreut sich durch ihre Billigkeit (für Auswärtige pro Quartal nur 18¼ Ngr) eines ausgebreiteten Leserkreises; ich mache Sie daher auf die Wirksamkeit von Inseraten ganz besonders aufmerksam, welche ich Ihnen die Zeile mit nur 1 Ngr in Jahres-Rechnung notire.

Ergebenst

A. W. Hahn.

[2325.] Beachtungswerthe Offerte!

Nächstens erscheint bei mir:

Wachsmann, E. von, Immergrün. 3 Bde. (auch u. d. T.: „Novellen“. 32. bis 34. Bd.) à 4 s ord.

was ich aber nur auf Verlangen u. gegen baar für 1½ s —, also mit 60% Rabatt, expedire. C. Focke in Leipzig.

[2326.] Unter der Presse befindet sich und wird Ende dieses Monats erscheinen:

Entwurf der Strafprozess-Ordnung für die Preussischen Staaten.

Inhalt: Einleitung. — Von den Gerichten in Strafsachen. — Von der Staatsanwaltschaft. — Von den Beamten der gerichtlichen Polizei. — Von der Zuständigkeit der Gerichte und der Staatsanwaltschaft. — Von der Ablehnung der Gerichtspersonen. — Von der Anzeige strafbarer Handlungen u. von der öffentlichen Klage. — Von der Entziehung der Freiheit und von der Freilassung. — Von Hausfuchungen und Beschlagnahmen. — Von dem Zeugen-Beweise u. von der Verpflichtung zur Herausgabe von Beweismitteln. — Von dem Augenscheine und von Sachverständigen. — Von der Vernehmung des Beschuldigten. — Von der Vertheidigung des Beschuldigten, von seiner Vertretung. — Von der Aufrechterhaltung der Ordnung bei den gerichtlichen Verhandlungen. — Von der Beurkundung gerichtlicher Handlungen. — Von der Bekanntmachung gerichtlicher Verfügungen, Beschlüsse u. Urtheile. — Von der Berechnung der Fristen u. von der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen den Ablauf derselben. — Von der Voruntersuchung. — Von der Rathskammer und deren Beschlüssen. — Von dem Anklagesenate und dessen Beschlüssen. — Von dem Verfahren vor den erkennenden Gerichten überhaupt. — Von der Hauptverhandlung vor dem Schwurgerichtshofe. — Von der Hauptverhandlung vor den Strafgerichten in erster Instanz. — Von dem Verfahren vor den Polizeigerichten. — Von der Berufung gegen Urtheile der Strafgerichte und der Polizeigerichte. — Von der Richtigkeitsbeschwerde. — Von dem Verfahren gegen abwesende oder flüchtige Angeklagte. — Von der Privatklage in Strafsachen. — Von dem Verfahren bei Verbrechen und Vergehen, welche Richtern oder Beamten der Staatsanwaltschaft zur Last gelegt werden. — Von der Wiederaufnahme einer Untersuchung. — Von der Vollstreckung der Strafurtheile. —

ca 6—8 Bogen. 4. Geh. Preis *7½ Ngr, fest mit 1/3.

à Cond. Exemplare können nachträglich nicht zu dem Preise der fest verlangten umgeschrieben werden.

Berlin, 15. März 1851.

Carl Heymann.

[2327.] Bei B. Schott's Söhnen in Mainz erscheint mit Eigenthumsrechte:

Alard, D., Fantaisie caractéristique pour Violon avec Orchestre ou Piano. Op. 24.

Blumenthal, J., Consolation, Fantaisie Op. 16.

— — Marche funèbre Pp. 17. No. 1.

— — Marche militaire. Op. 17. No. 2.

— — Scène de ballet, Fantaisie. Op. 18.

— — Nocturne-Impromptu. Op. 19.

— — 3 Mazurkas. Op. 20.

De Beriot, Ch., 7^{me} Concerto pour Violon avec Orchestre ou Piano. Op. 76.

Gottschalck, L. M., Mazurka en La.

— — La Mélancolie, Etude caract. d'après F. Godefroid.

Rosellen, H., L'orientale, Redowa.

— — Fantaisie brillante sur M'enfant prodigue. Op. 125.

[2328.] Kinkel Gedichte, neue Auflage.

Wir benachrichtigen die verehrlichen Sortimentshandlungen hiermit, daß eine neue unveränderte Auflage im Miniatur-Format von

Gottfried Kinkel's Gedichten

unter der Presse sich befindet und in einigen Wochen ausgegeben werden kann.

Mit der Bitte, Bestellungen hierauf baldigst an uns gelangen lassen zu wollen, verbinden wir die Anzeige, daß wir auch diese neue Auflage, gleich der früheren, nur auf feste Rechnung expediren.

Stuttgart, 10. März 1851.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[2329.] Anzeige.

Zum demnächst beginnenden II. Quartal erlaube ich mir, die in meinem Verlag erscheinenden Moden-Journale mit französischen Originalkupfern der Follet, Damen-Modenjournal Fashion-Theorie, Führer der Elegants

Pariser Musterzeitung für Damen-Kleidermacher u. Putzmacherinnen

zu fernerer recht thätigen Verwendung zu empfehlen und um gefällige Aufträge darauf zu bitten.

Vom II. Quartal an tritt für alle 3 Journale der gleiche Rabatt von 25% ein, diejenigen Handlungen aber, die geneigt sind, den Absatz durch Colporteurs in ihren Kreisen noch mehr zu befördern, bin ich bereit, durch Extra-Vorteile zu unterstützen, und wollen sie sich deshalb schriftlich an mich wenden.

Aachen, d. 8. März 1851.

J. S. Guigue.

Angebotene Bücher.

[2330.] Preisermäßigung.

Ich erlasse baar mit 25%:

Grünmeyer's Gebete mit 8 Bildern in Farbendruck. (Ladenpr. 1 s 3 Ngr) zu 15 Ngr oder 54 fr.

— Taschenformat, ebenfalls mit 8 Bildern in Farbendruck. (Ladenpr. 22½ Ngr) zu 10 Ngr od. 36 fr. auf 12/1 Freierpl.

Ricord, Dr. P., Abbildungen aus der Klinik für Syphilitische, deutsch bearbeitet von Dr. J. Gottschalk. 5 Lieferungen. (Ldpr. 5 s) à 3 s 10 Ngr od. 6 fl.

Weber's anatom. Atlas des menschl. Körpers in natürlicher Größe. 90 Tafeln mit Text. (Ladpr. 25 s) à 19 s od. 34 fl. 12 fr.

Bockenheim, im Febr. 1851.

J. B. Levy.

Gesuchte Bücher.

[2331.] Adolph Marcus in Bonn sucht und bittet um Preisangabe:

Izerti, opera, Marburg. 1756. 2 v. 4.

Silberrad, epitome histor. juris gallicani-argent. 1765.